

# Schlangenhochzeit

Von abgemeldet

## Kapitel 3:

°Wer ist den das? °

"Öhm Matt? Wer ist das?"

"Na ja um ehrlich zu sein. Ich habe dich vorhin angelogen. Das Haus gehört nicht Eibens Familie sondern einem Mann namens Alex. Du wirst ihn auch gleich kennen lernen er sitzt auch am Tisch."

"Und was ist das hier ne fröhliche Wohngemeinschaft?"

langsam reichte es Harry hatte er heute nicht schon genug erlebt?

"Nicht direkt....."

Harry zog ne Augenbraue hoch und wartete immer noch auf die Antwort, die Matt ihn noch schuldet.

Ihn war es egal, dass viele Augenpaare sie beobachteten, da er ja hinter Matt stand und somit nicht im Blickfeld der anderen.

Diesen schien es langsam unangenehm zu werden so angestarrt zu werden.

"Du wirst es schon sehen, wenn du länger bleibst, aber komm jetzt wir sollten und setzen und dich mal den anderen vorstellen."

°Warum will mir eigentlich niemand ne ehrliche Antwort geben. Kann mir das mal jemand erklären! °

"Harry träumst du schon wieder jetzt komm mit zum Tisch."

Er folgte Matt zum Tisch

"Hey Matt war was? Ihr habt für den Weg hierher aber lange gebraucht!"

Eiben schaute seinen Freund fragend an.

"Harry wollte wissen was das hier für ein Haus ist."

"Na hast ihn dann auch schön erklärt, dass er hier in nen Bordell steht?"

"Ein Bordell?!"

Harry schaute fassungslos die beiden Jungen an.

°Wieso haben mich die Beiden hierher gebracht°

Sein Blick wurde Misstrauisch.

"Nun ja das ist auf jeden fall besser als auf den Strich zu gehen."

Jetzt wurde der fragend.

"Das hier ist ein Edel Bordell wir haben nur reiche Kunden. Für jede Vorlieben der Kunden ist jemand anders zuständig. Also D. hier."

Eiben zeigte auf einen rothaarigen Jungen.

"Mag gerne..."

"Stopp so genau will ich das nun auch nicht wissen."

"Oh warum nicht magst du etwa keine Peitschen?"

Harrys Blick zeigte Schock aber auch leichtes Interesse.

Er fing sich schnell wieder

"Mich würde eher interessieren warum ich hier bin."

"Wärst du lieber bei Andrej geblieben?"

Jetzt mischte sich auch ein Mann ein, der an Kopfende des Tisches saß.

"Was hat Andrej gemacht? Hat er den Jungen angefasst."

Harry konnte aus der Stimme einen aggressiven Ton raus hören, was ihn doch schon sehr wunderte.

Der Mann kannte ihn doch gar nicht, jetzt musterte er den Mann genauer.

Dieser hatte schulterlange schwarze Haare und Augen, die aussahen, wie der Himmel am Abend.

"Ja Alex er wollte sich den Jungen nehmen."

"Ich glaube ich muss ihn mal wieder die Leviten lesen!"

"Alex das kannst du ja auch machen aber ich glaube wir sollten Harry erst mal aufklären wer wir sind."

"Hast recht also mich nennt man Alex und mir gehört dieses Haus."

"Aha"

Mehr konnte Harry dazu einfach nicht sagen, dazu war er immer noch viel zu verwirrt.

°Warum haben die mich hierher gebracht ich will endlich mal Antworten haben°

Nun bekam Harry doch wieder Panik

°Ich soll hier doch nicht arbeiten°

Matt bemerkte dass der kleine unruhig wurde.

"Keine Sorge wir tun dir nichts, dass sag ich dir doch die ganze Zeit.

Oder denkst du dass wir dich mitgenommen haben damit du hier arbeitest? Du kannst hier arbeiten aber nur wenn du willst. Alex zwingt niemanden dazu."

Harry schaute ihn nur skeptisch an.

"Hör auf so zu schauen oder ich bringe dich doch noch zu Andrej zurück."

"Was das meinst du doch nicht ernst, oder?"

"Gewonnen!"

"Hä?"

"Du hast aufgehört so zu schauen und jetzt musst du nur noch lächeln!"

"Warum sollte ich?"

"Deswegen"

Und schon fing Matt an Harry zu kitzeln.

"Ddddas ist gemein lass ddddas"

"Also lachend siehst du auf jeden Fall besser aus, als mit deinem Grimmigen Gesicht"

"Na und!"

"Du solltest wirklich mehr lächeln!"

"Wüsste nicht warum ich lächeln sollte also geh mir nicht auf den Keks!"

"Sei doch nicht gleich so zickig! Lass uns essen."

Matt setzt sich neben Eiben und Harry musste sich zwischen Eiben und Alex setzen. In diesem Moment erschien schon das Essen. Er staunte nicht schlecht das war ein Festessen, das größer als in Hogwarts ist.

"Greif ruhig ordentlich zu"

Mit diesen Worten eröffnete Alex das Essen. Während die anderen anfangen zu essen, schaute er sich um. Der Junge, der ihn als D. vorgestellt wurde schaufelte das Essen nur so in sich rein, in Gegensatz dazu aßen Eiben, Matt und Alex als wären sie an einer Königlichentafel. °Man wo bin ich hier nur gelandet°

"Hey Harry hast du keinen Hunger oder sind wir sooo interessant, dass du deine Augen nicht von uns abwenden kannst?"

Eiben schaute ihn musternd an und veranlasste Harry damit endlich zu essen.

"Ist ja schon gut"

Harry schaute das Essen an und nahm sich nen Pudding. Er aß langsam, was von den anderen am Tisch beobachtet wurde.

"Geht es dir wirklich gut wir können auch zum Arzt gehen. Wir haben hier im Haus einen sehr guten."

"Mir geht's gut, ihr müsst euch keine Sorgen machen. Das legt sich schon noch"

Mehr wollte und konnte Harry nicht sagen, da er versuchte seine Übelkeit zu unterdrücken, die ihn von Geruch des Essens verursacht wurde.

°Tief durchatmen, die Übelkeit ist bestimmt gleich vorbei und wenn nicht passiert hier gleich ein Unglück! °

"So wie du aussiehst hast du nichts zum essen in den letzten Wochen bekommen und ich glaube Alex sollte dir doch mal besser den Weg zur Toilette zeigen."

Eiben drehte sich zu Matt

"Matt haben wir noch ein paar Tränke gegen Übelkeit im Ersten Hilfskoffer im Salon oder sind die auch noch Opfer deiner Sauf Touren geworden?"

"Nein Eiben da sind nur noch alte Tränke, die neusten hat Matt wirklich schon verbraucht. Holt Dr. Schweizer und ich zeigen unseren Gast die Toilette."

Ein Nicken war von den beiden zu sehen, sie sprangen auf und rannten aus dem Raum, dann so wie Harry aussah wurde er bald sein Abendessen zeigen. Harry war so auf Atmen konzentriert, das er nichts mitbekam.

"Harry kommst du bitte mit"

erst jetzt wachte er aus seiner Trance auf und blickte in ein besorgtes Gesicht. Alex half Harry hoch und hielt ihn fest da seine Füße ihn nicht mehr tragen wollten. Die Restlichen Anwesenden im Raum verließen ihn, nicht ohne ein Blick auf den Neuzugang zu werfen. Alex trug Harry mehr als er ging aus dem Raum. Mit wenigen Schritten hatten sie die Eingangshalle durchquert und waren bei einer kleinen Tür angekommen. Alex öffnete die Tür und trat mit Harry ein, dieser hatte nur noch Augen für die Toilette, der er auch gleich sein Essen zeigen musste und nicht für die Schönheit des Raumes. Alex war hinter Harry getreten und hielt ihn an der Schulter fest.

"Geht's besser?"

Die warme Stimme ließ Harry erzittern.

" Ich glaube schon."

Harry stand schwankend auf und wurde wieder von Alex festgehalten, so verließen sie auch das Badezimmer. Wie aus dem nichts erschien ein Mann mit einem schwarzen Mantel bekleidet neben den beiden.

"Alex ist alles für heute Abend vorbereitet?"

"Ja, wie immer, die Jungs werden die bestimmt Freude machen"

"Das glaub ich auch."

Erst jetzt schien der fremde Harry zu bemerken.

"Wie ich sehe hast du einen neuen Jungen, sehr ansehnlich, na ja ein bisschen zu dünn vielleicht, wann fängt er an zu arbeiten?"

Eine leichte Röte war auf Harrys blassen Gesicht zu sehen.

°Der Typ denkt doch nicht wirklich ich würde hier arbeiten°

"Sei es steht noch nicht fest ob er hier irgendwann mal arbeiten wird. Außerdem glaub ich nicht dass er dann die Dienste ausüben wird, die du so liebst. Wenn dann wohl eher in der Bar .... Oh Vorsicht Kleiner!"

Mit geübten Bewegungen fing er Harry auf, der in diesen Moment zusammen

geklappt war. "Ich schätze mal das war zu viel für heute."

"Was habt ihr den mit dem gemacht? Mir wollt ihr keinen Spaß mit ihm gönnen, aber jemand anders durfte das."

"Was meinst du wir haben gar nichts mit ihm gemacht."

"Ach ja und woher hat er die Peitschen Abdrücke!"

"Was?"

"Na da ist doch das T-Shirt hoch gerutscht."

Alex schaute auf den Jungen in seinen Armen, und auf die Freigelegte Haut, die nur mit Stellen von Peitschen und blauen Flecken überseht ist, Alex wurde wirklich sauer.

"Das kann doch nicht sein wer war das? Darum kümmere ich mich später. Ich bring ihn in das vorbereitete Zimmer."

Alex ging in das Zweite Stockwerk, wo ihn auch schon Matt, Eiben und Dr. Schweizer entgegen kamen.

"Alex was ist passiert?"

die Jungen konnten nur noch auf den Jungen auf Alex Amen starren, der so bleich war als wäre er tot.

"Er ist plötzlich zusammen geklappt. Mark du kommst mit, hast du genug Heiltränke? Ja dann ist gut. Eiben, Matt geht auf eure Zimmer und bereitet euch auf heut Abend vor!"

Der Mann folgte Alex in ein Zimmer und sah dabei zu wie Alex den Jungen fast schon zärtlich ins Bett legte. Der Arzt ging ans Bett und hantierte an den Jungen eine paar Minuten herum, bis er endlich Harry Heiltränke einflösste.

"Und?"

"Alex der Junge ist unterernährt, er scheint auch noch Misshandelt worden zu sein."

"Kannst du mir auch noch was Neues erzählen?"

"Er ist zusammen gebrochen, da sich seine Schwarze Magie befreit und er alle Bänne und Blockaden löst die auf ihn liegen."

"Woher hat er die denn?"

"Das weiß ich auch nicht, aber er hat sie schon seit Jahren"

"Wann wacht Harry wieder auf?"

"Hatte ich nicht gesagt ihr sollt in eure Zimmer gehen!"

"Ja machen wir ja schon. Man nie darf man etwas wissen."

"Matt!!"

"Ist ja schon klar!"

"Und wann Harry aufwacht, das hängt von der Stärke der Bänne ab. Das kann ein paar Tag oder ein paar Wochen dauern."

"Könnte mir jetzt auch mal jemand erklären wer der Junge ist und warum ihr euch so um ihn kümmert."

"Sei du bist zwar einer meiner besten Kunden, aber dass heißt noch lange nicht, das ich dir sage was hier los ist."

"Alex!!! Komm schon sag es oder ich such mir ein anderes Freudenhaus."

"Das! Wirst du so oder so nicht. Aber gut der Junge auf den Bett ist Harry Potter und du weist was das bedeutet!"

"Was ihr habt den Jungen hier!!!! ..... Gut ich rühr ihn nicht an, aber was soll er hier?" "Sich erholen und die schwarze Seite der Magie kennen lernen."

"Eine gute Idee ich werde nachher wieder kommen, hab noch nen Auftrag zu erfüllen" Und schon verschwand Sei aus den Zimmer.

"Ich sollte die Schutz Bänne erneuern."

"Und ihr zwei geht endlich auf eure Zimmer, bevor ich sauer werde!"

"Und Tschüss"

Die zwei Jungs verließen so schnell wie möglich das Zimmer.

"Mark du schaut ab und zu nach den Jungen und wehe er wird nicht gesund!"

"Alex er wird gesund oder hast du vergessen, dass er den Ring trägt. Was glaubst du warum seine schwarze Magie durchbricht."

"Den Ring hab ich schon fast vergessen!"

"Du brauchst mal wieder Urlaub."

Die Männer gingen aus dem Zimmer während der Ring die Flüche löste.